

Allernädigt privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 99. Donnerstag, den 7. October, 1819.

**Verichtigende Anzeige.**

(Eingekandt.)

In mehreren auswärtigen Zeitungsblättern befindet sich eine Nachricht aus Leipzig: „Es haben die Brodher Juden zu Leipzig einen Wagen zur Beerdigung ihrer Leichen bauen lassen.“ Dieses ist irrig; denn nicht die Brodher Judenschaft, sondern der Hofagent Levy zu Leipzig, mittelst über die so wenig anständige Art, womit bisher die jüdischen Leichen zu Grabe gebracht wurden, hat einen Leichenwagen in Dresden bauen lassen, theils auf Kosten der Gräbergesellschaft, deren Vorsteher er ist, theils auf seine eigenen Kosten; auch hat derselbe bei einem Hochadeln und Hochweihen Magistrat dieser Stadt, die Erlaubniß nachgesucht, solchen bei ereignender Gelegenheit gebrauchen zu dürfen, und selbige von dieser eben so weihen als humanen Obrigkeit unweigerlich erhalten. Eine rühmliche Erwähnung verdient indessen hierbei sowohl der Brodher Vorsteher, Dr. Wolf Hellpern, welcher selb-

ne Einwilligung dazu erteilte, als auch die Brodher Israellische Gemeinde, welche dadurch, daß sie sich dieses Wagens bei Gelegenheit, da ein ihrer Gemeindeglieder verstorben war, sogleich bediente, den gegründeten Beweis gegeben hat, daß sie keinesweges einer nützlichen und zweckmäßigen Neuerung und Verbesserung abhold ist.

**Vergänglichkeit.**

Das Leben ist dunkel,  
Rastet nicht, flieht  
Mit allem Eiltig  
Ueber des Sterblichen Scheltel dahin!  
Auf leichtem Rahne,  
Durch wilde Wellen,  
In des Lebens Gefahren  
Steuert der Kühne Jüngling  
Hinaus!  
Ringt nach Ehre,  
Hascht nach Gütern,  
Schmachtet nach Liebe,  
Seufzt nach Gewuß!

Blind ist das Stück  
 Flüchtig der Augenblick.  
 Umsonst vertraut da  
 Dem trügenden Meere  
 Die lange Schiffahrt.  
 Kurz ist das Leben;  
 Sein Mittag Abend,  
 Sein Abend Mitternacht.  
 C. Schreiber.

O, der Grausamkeit!  
 Unter Wallensteins Commando zwang  
 man im Jahre 1633 die Schlesier dadurch  
 zum Geldgeben, daß man ihnen Nien splitter  
 zwischen die Fingernägel und das Fleisch  
 schlug, und dann die Splitter anzündete.  
 Anderer Orten rieb man den bedrängten Leu-  
 ten die Augen so lange mit knotigen Stricken,  
 bis sie wie Kugeln herausquollen:

R-r.

Theater. Heute, den 7ten Oct.: Moses, Trauerspiel von Klingemann.

Rudolf Walz von Paris,  
 bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos und Cachemir, Shawls  
 und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude  
 der Maßwaage, eine Treppe hoch.

Ankündigung von Gombart und Comp., Musikverl. in Augsburg,  
 wegen Conr. Kreuzers Frühling- und Wanderlieder.

Um diese mit so ungetheiltem Beifall aufgenommenen und allgemein beliebt und ge-  
 suchten Frühling- und Wanderlieder auch für den Genuß der Guitarrespieler zu bereiten,  
 haben wir mit Zustimmung des genialen Compositors, diese Lieder durch den als Virtu-  
 sen auf der Flöte, und vorzüglichsten Guitarrespieler bekannten Herrn E. Keller mit Guitars-  
 ebegleitung arrangiren lassen, und zwar erscheinen vier Frühlinglieder als Serenade ein-  
 gerichtet in einem Hefte zu 1 Fl. 48 Kr. Nämlich Nr. 1. Frühling-Ahnung, nebst  
 Guitarre, 2 Horn ad libitum ein- oder dreistimmig zu singen. Nr. 2. Frühling-  
 Glaube, und Nr. 3. Frühling-Ruhe, mit Guitarre allein einstimmig. Nr. 4.  
 Lob des Frühlings mit Flöte und Guitarre, oder dreistimmig zu singen. Die 9  
 Wanderlieder durchgehends mit Guitarre allein in 2 Heften für 2 Fl.

Zur Begünstigung des Ankaufs wollen wir bis zum 15ten November k. J. für alle 3  
 Hefte zusammen einen Subscriptionpreis mit 2 Fl. 30 Kr. oder 1 Thl. 10 Gr. Sächs. offen  
 lassen, nach Verlauf dieser Zeit tritt dann der obangeführte Ladenpreis ein. Augsburg, am  
 15ten September, 1819.

In Leipzig nimmt Subscription darauf an das musikal. Leihinstitut, Neuer Neumarkt,  
 hohe Allee, 1 Treppe, wo jene Lieder auch mit Pianoforte-Begleitung, so wie alle vorzüg-  
 liche Musikalien, welche in den besten Musikhandlungen erscheinen, zu bekommen sind.

Ein- und Verkauf. Markus Oppenheimer und Sohn, Juwelier aus Frankfurt am  
 M., empfehlen sich sowohl im Einkauf von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosetten, Per-  
 len und colorirten Steinen, wofür sie die allerhöchsten Preise zahlen, als auch im Verkauf obiger  
 Artikel nach dem neuesten Geschmack. Logiren auf der Reichstraße, Nr. 506 bei der Witwe  
 Starke, dem Lannenhirsch gegenüber.

## Joseph Radelli und Comp.

Chocoladefabrikanten auf dem neuen Neumarkt,  
empfehlen sich in allen Sorten Chocoladen, en gros, Pfund- und Tassenweise.  
Auch ist daselbst guter feiner Wein-Bischof, guter Punsch, und feine holländi-  
sche Liqueure, in Bouteillen und Glasweise zu haben.

Verkauf. Diese Michaelismesse beziehen wir zum ersten Mal mit unserm  
ganz vollständigen Silberlager, hinsichtlich der neuesten Ideen der schön gearbeiteten Wa-  
ren sowohl, als der auszeichnend billigsten Preise schmücken wir uns mit einem zahlreichen  
Besuche beehrt zu werden. Nach haben wir ein schönes Sortiment ungefasster Juwelen,  
welches wir ebenfalls mit geringem Nutzen abzugeben gesonnen sind. — Unser Magazin  
befindet sich in Hrn. Schmidt's Hause Nr. 386. am Markte in der zweiten Etage.

Seethaler und Sohn, aus Augsburg,  
Königl. Bayerische privilegirte Fabrikanten in Silberwaaren.

Neu erfundenes Mittel, die Hühneraugen gänzlich zu vertreiben.

Daß dieses Mittel bereits bewährt ist, haben die damit ganz glücklich und schmerzlos  
vollbrachten Kuren hinlänglich erwiesen, und das Attestat bestätigt, welches der Königl. Preuß.  
geh. Rath, Herr Doct. Heim darüber ausstellte:

„Dem Mechanikus Hrn. Müller bezeuge ich hiermit, daß das Mittel, welches  
selbiger zur Ausrottung der Hühneraugen empfiehlt, vollkommen diesem Zweck  
entspricht und ganz sicher gebraucht werden kann.“ Berlin, den 22. Jun. 1819.  
Heim.

Dieses Mittel ist sowohl im Einzelnen à 12 gr. als auch in Partien mit Rabatt in Com-  
mission zu haben in  
Johann Bapt. Kleins  
Apothekhandlung, Grunmachers Gasse, Nr. 593.

Englische Pufs - Teppichfabrik von Leisler & Comp.

besuchen die hiesige Messe mit einem Lager in Teppichen von verschiedener  
Größe. Die Schönheit der Waaren in den neuesten Dessins und den lebhaftes-  
ten Farben — verbunden mit den allerbilligsten Fabrikpreisen — werden die-  
ses Lager als vorzüglich empfehlen. In der Hainstraße im Birnbaum erste Etage.

## Theatrum mundi.

Heute, den 7ten dieses, werde ich die Ehre haben, einem geehrten Publikum mit  
vier Vorstellungen aufzuwarten, als:

- 1) Ansicht von London
- 2) — — — — — Jamaila
- 3) — — — — — Untersee
- 4) — — — — — Neapel

Preise der Plätze sind:

gesperrter Sitz	8 Groschen
erster Platz	6 —
zweiter Platz	4 —
dritter Platz	2 —

Anfang um 2, 4 und 6 Uhr.

Fr. Terwit

**Zhorzettel vom 6ten October.**

**Grimma'sches Thor.**

U. Hr. Referendar Hofmann: Schulz, v. Slogau, im Hof. de Saxe 10

**Gestern Abend.**

Hrn. Kfl. Maribon und Stod, von Kopenha- gen u. Frankfurt, von Dresden, im Hof. de Saxe u. im Joschimth. 6

Hr. Kfm. Franke, a. Bremen, v. Dresden, im Hof. de Bav. 7

**Vormittag.**

Die Dresdner f. Post 6

Postmstr. Herbert, v. Tharand, im Postst. 8

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kfl. Rosen- kranz u. Heymann, aus Zittau und Dresden, in St. Berlin 10

**Nachmittag.**

Hr. Buchdr. Klincksicht u. Hr. Kfm. Ziesler, a. Meissen, im gr. Schilde 1

StaatsR. v. Dpotschinin, a. Warschau, von Dresden, im Hof. de Prusse 1

**Halle'sches Thor.**

**Gestern Abend.**

Hr. Justizcommiff. Marzini, a. Berlin, unbest. 7

**Vormittag.**

Hr. Prof. Weinhold, a. Halle, p. durch 8

Regierungsr. Wisman, a. Wittenberg, p. d. 9

Capit. v. Latten, a. Halle, im Schw. Kreuze 9

Maj. v. Bredow, a. Schleuditz, unbest. 10

Doct. Kaulfuß, a. Halle, b. Doct. Kaulfuß 11

Eine Gsafette von Kopenhagen 11

**Nachmittag.**

Hr. FinanzR. Loose, a. Leipzig, im g. Adler 9

Kfm. Griebling, aus Berlin, a. durch 9

Ruinard, aus Chelone, unbest. 9

Kopal, aus Magdeburg, p. durch 4

Böttcher, a. Magdeb., im Hof. de Bav. 4

Müller, v. hier, v. Braunsch., zur. 5

**Kantstädter Thor.**

**Gestern Abend.**

Hrn. Kfl. Lang, a. Babelsberg, v. Dresden, im Hof. de Saxe 6

Hr. Kfl. Lang, a. Babelsberg, v. Dresden, im Hof. de Saxe 6

Hr. Kfl. Lang, a. Babelsberg, v. Dresden, im Hof. de Saxe 6

**Vormittag.**

Die Jena'sche f. Post 5

Hr. Oberamt. Braune, von Radegast, im Schw. Kreuze 9

Landr. v. Grünberg, v. Bismar, b. Förster 9

Hr. Hofr. Lang, v. Kessen, im gr. Baume 9

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

**Nachmittag.**

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

Hr. Kfm. Ponsort, v. Erfurt, unbest. 10

**Peter Thor. U.**

**Gestern Abend.**

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7

Auf der Schneeberger Post: Hr. Kfl. Kirch- meyer u. Gerhardt, v. Berlin, b. 8

Wenzel 8

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7

Auf der Schneeberger Post: Hr. Kfl. Kirch- meyer u. Gerhardt, v. Berlin, b. 8

Wenzel 8

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7

Auf der Schneeberger Post: Hr. Kfl. Kirch- meyer u. Gerhardt, v. Berlin, b. 8

Wenzel 8

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7

Auf der Schneeberger Post: Hr. Kfl. Kirch- meyer u. Gerhardt, v. Berlin, b. 8

Wenzel 8

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7

Auf der Schneeberger Post: Hr. Kfl. Kirch- meyer u. Gerhardt, v. Berlin, b. 8

Wenzel 8

Hr. Kfm. Götzel, v. Johannegeorgenstadt, bei Straube 7

Jensemann, v. Greiz, im Posthorn 7